

# **unzufriedenstellende      kurzfristig      kommunizierte Unterrichtsverteilung**

**Beitrag von „Wollsocken80“ vom 6. August 2018 12:50**

## Zitat von Odysseus

Welche Möglichkeiten habe ich in dieser Situation solch eine Zuteilung abzuwenden?

Was meinst Du denn eigentlich mit "dieser Situation"? Ich vermute mal, dass es da um die von Dir vage erwähnte "schwierige familiäre Situation" geht? Sowas würde ich meiner Schulleitung einfach rechtzeitig kommunizieren und dann würde das zumindest bei uns fürs kommende Schuljahr berücksichtigt werden. Wenn Deine Schulleitung nun nicht wusste, dass es bei Dir zu Hause vielleicht gerade brennt, kann man ihr auch keinen Vorwurf machen, wenn sie spontan noch einen LK zuteilt. Klingt ja - wie bereits erwähnt - danach, als sei da ein Kollege unvorhergesehen ausgefallen oder sowas.

Ansonsten ... Mir hat man vor 4 Jahren als damals noch Berufsanfängerin drei Schwerpunktfächer (vergleichbar mit einem LK) zugeteilt, letztes Schuljahr hatte ich dann noch einen vierten maturprüfungsrelevanten Kurs und hatte am Ende 54 schriftliche Arbeiten à 15 Seiten zur Korrektur. Sagen wir so ... ich bin in den 4 Jahren beruflich gesehen um sicher 10 Jahre gealtert. Ich finde das gut so. Wenn ich andere Kollegen so sehe, die nach 10 Jahren immer noch nur halb so viel Erfahrung haben wie ich ... Dann lieber so rum. Nimm so schnell wie möglich alles mit, was geht, dann hast Du später ein gechilltes Leben!

